

## Jahresbericht 2012 der Präsidentin

Die Haupttätigkeit der Berichtsperiode lag darin, zu beobachten, wie das Projekt ELBA fortschreitet und ob das auch im Sinne der IG Südumfahrung Nein geschieht. Der Vorstand der IG beobachtet mit Argus-Augen was diesbezüglich abläuft. Wir stellen aber fest, dass der Prozess transparent und in unserem Sinn abläuft. Die IG wird von den Projektverantwortlichen angemessen in die Planung einbezogen. Sie erinnern sich, dass mit der Verabschiedung des Kantonalen Richtplanes folgender Auftrag erteilt wurde:

*„Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Parlament innert 5 Jahren nach dem Bundesratsbeschluss zum Kantonalen Richtplan in geeigneter Form eine Landratsvorlage zur Anpassung des Richtplans im Bereich Leimental/Birseck betreffend Abstimmung Siedlung und Verkehr vorzulegen (...).“*

Zur Bearbeitung dieses Auftrags wurde das Projekt „Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil (ELBA)“ gestartet, welches im Frühjahr 2014 als Landratsvorlage überwiesen werden soll.

### **ELBA: Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil**

Die IG begrüsst es, dass die Bevölkerung bei diesem Projekt direkte Informations- und Mitwirkungsmöglichkeiten bekommen hat, welche auch regelmässig und intensiv wahrgenommen wurden. Die IG ist auch sehr zufrieden, dass sämtliche Akteure in einem Begleitgremium regelmässig und transparent über den Stand des Projekts informiert werden. Mit ELBA wird ein Projekt lanciert, welches die Entwicklung des Verkehrs, der Siedlung und der Landschaft koordiniert. Der neu definierte Perimeter umfasst 14 Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft, Teile im Süden und im Westen von Basel-Stadt, sechs Gemeinden im Kanton Solothurn und in Frankreich. Wir von der IG waren immer der Meinung, dass Verkehrslösungen grenzüberschreitend angegangen werden müssen. Nun wird auch dieses von uns immer geforderte Ziel umgesetzt. Ein Begleitgremium, zusammengesetzt aus Gemeindevertretern, Interessenvertretern und Vertretern der Politik, soll gewährleisten, dass die verschiedenen Interessen angemessen einfließen können. Die IG wird in diesem Begleitgremium durch den Vizepräsidenten und Gemeinderat aus Therwil, Gregor Gschwind, und durch das Vorstandsmitglied Landrat Peter Müller vertreten. Unser Geschäftsführer Thomas Tschopp nimmt ebenfalls regelmässig an den Sitzungen des Begleitgremiums teil. Das Begleitgremium hat zuletzt am 9. April 2013 getagt. Details zu Elba im nachfolgenden Referat oder auf [www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch).

### **Initiative „Für eine Umfahrungsstrasse Allschwil“**

Sie wissen, dass trotz Streichung der Südumfahrung aus dem Richtplan immer noch die Initiative „Für eine Umfahrungsstrasse Allschwil“ im Raum steht. Diese Initiative ist Reaktion auf die Streichung der Südumfahrung aus dem Richtplan. Wir lehnen diese Initiative ab, weil es sich bei der geforderten Umfahrungsstrasse ganz einfach nur um den nördlichen Teil der Südumfahrung handelt, die nur dazu geeignet ist, den Verkehr ins Leimental zu spülen. Zudem steht das Projekt ELBA in einer Abschlussphase. Die Initiative ist unseres Erachtens obsolet und sollte zurückgezogen werden.

Die Initianten haben einer Sistierung der Behandlung der Initiative bis Herbst 2011 zugestimmt. Der Landrat hat am 9. Februar 2012 eine weitere Verlängerung der Behandlungsfrist bis am 30. September 2013 beschlossen. Es ist das Ziel abzuwarten, welche Lösungsvorschläge aus ELBA vorgelegt werden. Da ELBA aber voraussichtlich erst im Frühjahr 2014 vor den Landrat kommt, wird es vermutlich noch eine weitere Fristerstreckung brauchen.

### **Verkehrslösungen im Leimental/Allschwil**

Der ständige Druck der Südumfahrungsgegner zahlt sich aus. Der letzte Generelle Leistungsauftrag für den Öffentlichen Verkehr 2010-2013 hat einige Projekte hervorgebracht, welche eine Entlastung der Verkehrssituation im Leimental, zwischen dem Leimental und dem Birstal und in Allschwil bringen sollen.

Einige Beispiele:

- Postautolinie 68 von Ettingen nach Aesch
- Tangentiallinie Nr. 64 Oberwil/Allschwil
- Buslinie 48
- Taktverdichtung Dornach –Ettingen / 7.5 Min. Takt
- Doppelspurausbau Ettingen-Witterswil, Binningen-Bottmingen
- Planung Margarethenstich / mit Problemen BVB/BLT

Alle diese Verbesserungen des ÖV-Angebotes sind zu begrüßen und machen die Südumfahrung letztlich obsolet.

### **Anlässe/Aktivitäten**

Am 5. September 2012 hat die IG zusammen mit der Bau- und Umweltschutzdirektion eine Informationsveranstaltung zum Thema ELBA veranstaltet. Das Interesse war gross, wir konnten rund 50 Personen an diesem Anlass begrüßen.

Wie bereits im letzten Jahr hat die IG auch in diesem Berichtsjahr die Aktivitäten bewusst zurückgeschraubt. Der Vorstand hat beschlossen sich zurückzuhalten, weil das Ziel, die Südumfahrung aus dem Richtplan zu streichen, vorläufig erreicht worden ist. Dennoch sind v.a. die politisch aktiven Mitglieder des Vorstandes ununterbrochen für bessere Verkehrslösungen in unserer Region im Einsatz. Es stehen weitere grosse Projekte an, wie z.B. das Herzstück Basel (S-Bahn-Erschliessung der Innenstadt), welches auch für unser Anliegen zentral ist.

Die Vernetzung der Vorstandsmitglieder mit der kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Politik und den Verbänden ist wichtig und ein Dauerauftrag. Eingesetzt haben wir uns aber auch für ein Ja zur Revision zum Raumplanungsgesetz, welche ja glücklicherweise erfolgreich angenommen wurde.

### **Vorstand**

Der Vorstand der IG hat sich in der Berichtsperiode an einer Sitzung getroffen. Unsere Sitzungen finden immer in den Räumlichkeiten der Gemeinden Ettingen und Therwil statt. Diese Gemeinden stellen uns unentgeltlich Räumlichkeiten zur Verfügung, was wir hiermit auch verdanken möchten. Viele Dis-

kussionen und Entscheidungen fanden auf dem Zirkulationsweg statt. Die elektronischen Medien machen uns eine effiziente Bearbeitung der laufenden Geschäfte möglich.

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle der IG befindet sich in Ettingen, Juraweg 2 und wird von Thomas Tschopp geführt. Sämtliche Korrespondenz der IG läuft über diese Geschäftsstelle. Thomas Tschopp leistet eine grosse Arbeit. Herzlichen Dank.

### **Mitgliederbestand**

Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit rund 1130 Mitglieder und 32 Firmen, Verbände und Parteien.

### **[www.suedumfahrung-nein.ch](http://www.suedumfahrung-nein.ch)**

Besuchen Sie unsere Homepage. Sie finden dort immer Aktuelles über unsere Aktivitäten.

### **Dank**

Ich danke dem Vorstand für seine grosse Unterstützung. Es ist eine Freude mit derart engagierten Vorstandsmitgliedern zusammen zu arbeiten. Auch wenn wir ein wenig geschrumpft sind. Mein Dank gilt aber vor allem auch Ihnen als Mitglieder unserer IG. Nur mit Ihrer Unterstützung werden wir es schaffen die Verkehrsprobleme im Leimental und Birseck in unserem Sinne zu lösen. Und – sehr geehrte Mitglieder – wir haben zwar viel erreicht, doch der Kampf ist noch nicht ganz gewonnen.

Elisabeth Schneider-Schneiter  
Präsidentin IG Südumfahrung Nein

Biel-Benken, Mai 2013